

Beispiel eines Projektmanagement -Seminars

Seminar - Ziele

Die Teilnehmer kennen bewährte Modelle, Prinzipien und Methoden der Projektarbeit und des Projektmanagements und können sie in ihre Realität umsetzen.

Ablauf des Seminars:

1. Tag

- Einstieg (Begrüßung, Vorstellungsrunde und Erwartungskklärung, Ziele des Seminars, Fahrplan, Regeln)
- Projektdefinition und –abgrenzung
- Probleme, Fehler, Erfolgsfaktoren in Projekte
- Projektphasen
- Der gute Projektstart
- Der Projektauftrag (Übung)
- Ziele und Lösungen/ Kreativitätstechniken (Übung)
- Projektstrukturierung (Übung)

2. Tag

- Aktivitätenplanung (Arbeitspaket/ Einsatzplanung/ Absprachen mit der Linie)
- Vom PSP zum Ablaufplan – Terminplanung (Übung)
- Personal- und Kostenplanung
- Projektaufbauorganisationsformen
- Umgang mit Risiken (Übung)
- Projekt-Controlling (Definition und einzelne Schritte des Projektcontrollings, Maßnahmen und Werkzeuge zur Projektsteuerung)
- Änderungsmanagement/ change request
- Projektfallen (Übung)
- Seminar-Feedback

Seminar - Methoden und – Arbeitsweisen

- Arbeiten an Fallbeispielen aus dem Alltag der Teilnehmer und Übungen
- Theorie-Inputs
- Lehrgespräche und Diskussionen
- Plenums- und Gruppenarbeiten

Der Ablauf wird an die Bedürfnisse und Lerngeschwindigkeit der Teilnehmer angepasst.

Zielgruppe und Teilnehmeranzahl

- Bis zu 12 MitarbeiterInnen aus dem Unternehmen, die in Projekten mitarbeiten oder sie leiten (sollen).

Seminar – Dauer

Das Seminar dauert zwei Tage.

Rahmenbedingungen

- Es sollte gewährleistet sein, dass die Teilnehmer an dem gesamten Seminar teilnehmen können.
- Um Störungen während des Seminars zu vermeiden, empfehle ich, das Seminar außer Haus durchzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, sollten die Teilnehmer in den Pausen nicht an ihren Arbeitsplatz zurückkehren müssen.
- Für das Seminar wird eine entsprechende Infrastruktur benötigt – ein großer Plenumsraum, ein kleinerer Raum für Gruppenarbeiten, Pinwände, Flip Chart etc.